



Information der Gemeinde

Reith IM ALPBACHTAL

Ostern

Gedicht vom „Scheana Anda“

Ostern is a scheane Zeit,
auf de gfrein sich viele Leit,
weil der Frühling wieder kimmb
und der Winter Obschied nimmb.

Mia megn eahm ålle gean, den Schneea,
åber z' Ostern sech' man liawa geah,
die ersten Krokos tean scho blian,
ois wead wieder grea,
die ganze Natur tuat aufersteah.

Auferstehung, das ma's nit vergessn,
des is jå der Grund zur Osterfeier gwesn,
åber des is jå scho lång hea,
des woäß ma heit fast nimma meah.

Heit wead gånz anders vo Ostern gred,
wichtig is, dass's Gschäft guat geht:
Ostertanz und Osterfeier, Osterhos und Ostereier,
vo oim möglich'm wead gred,
krod vo da Auferstehung net.



Foto: Gschösser Elisabeth

Es is erstaunlich, wås da Mensch ois måchen ku.
Ma erfind' an Hos', der bunte Eier legt
und glabt dånñ dru.
Fragen mia amoi de Kinder,
wås des schönste an Ostern is,
de Antwort wead sei: der Osterhos,
jå wås denn sist?

Se gfrein si, wenn's a Nestl mit Ostereier findn,
den gånzn Woid taten's am liabsten
durchsuachn vo vorn bis hintn
und håbn a mords Gaudi, des is gwiss,
weil nu dazua a gånze Woch' schulfrei is.

So håt decht ois sei guati Seit',
wenn ma die Kinder damit erfreut,
wenn's Geschenke gibt, egal vo wem
ob's vo die Eltern, vom Göd
oder vom Osterhosn sen.

Obwoi koana so recht woäß,
vo wo der Hos heakimmb
und woher ea die Geschenke nimmb,
mia is krod amoi durch'n Kopf gånga in der Nåcht,
wås da Mensch aus Ostern måcht.



Liebe Gemeindebürger!

Anbei informieren wir über das Wichtigste aus dem Gemeindegeschehen:

Der Rechnungsabschluss (Jahresrechnung 2006) wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen

Gesamtabschluss-ordentlicher Haushalt

Einnahmenvorschreibung	€	6.080.823,10
Ausgabenvorschreibung	€	-5.598.689,20
<u>Rechnungsergebnis</u>	€	<u>482.133,90</u>

Gesamtabschluss - AO - Haushalt

Einnahmenvorschreibung	€	1.136.128,53
Ausgabenvorschreibung	€	-1.446.373,28
<u>Rechnungsergebnis</u>	€	<u>-310.244,75</u>

Jahresergebnis

Ergebnis OH	€	482.133,90
Ergebnis AOH	€	-310.244,75
<u>Rechnungsergebnis</u>	€	<u>171.889,15</u>

Vergleich mit Vorjahren – Eigene Steuern

	2002	2003	2004	2005	2006
Grundsteuer A	4.905	4.595	4.403	4.295	4.437
Grundsteuer B	172.794	172.597	185.165	182.805	188.845
Kommunalsteuer	251.157	249.559	271.504	263.523	275.923
Getränkesteuer	15.492	0	0	0	0
Hundesteuer	2.907	2.907	2.791	2.616	2.907
Verwaltungsabgaben	12.274	10.468	11.654	11.280	13.990
sonstige Gemeindeabgaben	2.368	1.887	2.631	3.096	1.718
Summe eigene Steuern	461.897	442.013	478.148	467.615	487.820
Abgabenertragsanteile	1.665.308	1.614.036	1.658.501	1.761.935	1.840.040
Abgaben nach der TBO	46.325	116.371	36.601	63.688	74.055
Benützungsgebühren	448.205	539.244	489.853	468.007	479.777
Verkaufs- u. Leistungserlöse	552.052	595.976	623.496	652.997	694.987
Sonstige Einnahmen	17.829	51.934	27.443	57.461	26.805
Lfd. Transferzahlungen	270.243	232.293	243.260	319.611	326.387
Gewinnentnahme d. Gemeinde	76.015	116.057	155.788	24.261	0
Summe fortdauernde Einnahmen	3.537.874	3.707.924	3.713.090	3.815.575	3.929.871



Vergleich mit Vorjahren – Eigene Steuern

	2002	2003	2004	2005	2006
Bezüge der Organe	51.589	52.002	53.313	53.047	54.057
Personalaufwand	1.125.609	1.083.953	1.113.453	1.180.841	1.199.174
Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	129.431	157.379	139.886	136.283	215.627
Sonst. Verw.- u. Betriebsaufwand	403.950	491.996	519.117	670.127	779.738
Lfd. Transferzahlungen	1.016.404	1.012.696	1.092.159	1.147.594	1.120.028
Gewinnentnahme d. Gemeinde	76.015	116.057	155.788	24.261	0
Zuführung an Rücklagen	0	3.105	0	0	0
Summe fortdauernde Ausgaben ohne Schuldendienst	2.802.998	2.917.188	3.073.716	3.212.153	3.368.624

Ermittlung der Finanzlage

	2002	2003	2004	2005	2006
Summe fortld. Einnahmen	3.537.874	3.707.924	3.713.090	3.815.575	3.929.871
- Summe fortld. Ausgaben	2.802.998	2.917.188	3.073.716	3.212.153	3.368.624
= Bruttoergebnis	734.876	790.736	639.374	603.422	561.247
- lfd. Schuldendienst	306.934	220.288	206.991	210.924	214.768
Verschuldungsgrad	41,77%	27,86%	32,37%	34,95%	38,27%
Nettoergebnis fortdauernde Gebarung	427.942	570.448	432.383	392.498	346.479

Allgemeines

	2002	2003	2004	2005	2006
Schuldenstand per 31.12.	3.978.669	2.881.681	2.788.640	2.636.425	2.486.697
= Kopfquote)	1.511	1.094	1.059	1.001	944
Übernommene Haftungen gegenüber RWV Brixlegg	1.590.538	1.516.424	1.441.571	1.365.958	1.289.583
Wertpapiere, Veranlagung	2.180	2.180	1.054.218	1.077.673	475.915
Beteiligungen	341.049	341.049	634.211	634.211	634.211

Änderung der Veranlagung

Der Gemeinderat beschließt die bestehende Form der Veranlagung aufzulösen und in eine neue Form einer Veranlagung einzusteigen. Diese Vorgehensweise wurde als notwendig gesehen, da sich auf Grund der gestiegenen Zinsen der Ertrag bei den Anleihen minimiert.

Heimvertrag mit Bewohnern des Marienheimes

Der vom Amt der Tiroler Landesregierung vorgeprüfte und von der Heimanwältin begutachtete Heimvertrag wurde beschlossen. Das Vorhandensein eines beschlossenen Heimvertrages ist verpflichtend. Dieser Heimvertrag kann auf Wunsch der Bewohner des Alten- und Pflegeheimes „Marienheim“ mit der Gemeinde Reith im Alpbachtal abgeschlossen werden.



Beitritt zum Leader-Projekt der Regionen 26 und 29

Leader ist eine Abkürzung aus dem Französischen „Liaison Entre Actions de Developpement de l'Economie Rurale“ und bedeutet „Verbindungen zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“.

Das Leader-Programm fördert innovative, zukunftsorientierte Initiativen und Projekte in ländlichen Regionen. Leader-Regionen können die im Programm der Europäischen Kommission vorgesehenen Fördermittel ansprechen und haben in Tirol zudem noch die Funktion eines Regionalmanagements, was eine enorme regionale Aufwertung in Hinblick auf Dezentralisierung bedeutet.

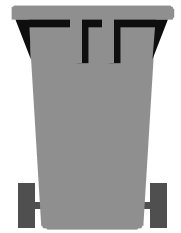
Der Gemeinderat beschließt den Beitritt zum Leader-Projekt der Regionen 26 (Alpbach, Brandenburg, Brixlegg, Kramsach, Münster, Radfeld, Rattenberg und Reith i.A.) und 29 (Angath, Angerberg, Bad Häring, Breitenbach, Kirchbichl, Kundl, Mariastein und Wörgl). Das heißt, dass sich die Regionen 26 und 29 gemeinsam für die Aufnahme in ein Leader-Programm bewerben. Erst nach erfolgter Aufnahme beginnt der Prozess von der Ideenfindung, Ausarbeitung und Realisierung verschiedener Projekte, die aus EU-Geldern mitfinanziert werden. Das Förderprogramm wird vorerst für die Jahre 2007 bis 2013 mit einem errechneten jährlichen Beitrag in Höhe von maximal € 2.249,54 beschlossen.

Reither Badesees - Verbilligte Badekarten

Der Gemeinderat beschließt eine Neuauflage verbilligter Tageskarten für Zimmervermieter. Die Gültigkeit dieser Karten wurde fixiert für die Badesaison 2007 und 2008.

**ACHTUNG!!!**

Am 9. April 2007 keine Müllabfuhr, die **Restmüllentleerung** erfolgt bereits am **Samstag 7. April 2007** (einschließlich Brunnerberg)



Vorschau: „PFLEGE“-FORUM ALPBACH

Gemeinsam Berge versetzen im Wandel der Zeit....

Im Sinne der integrativen Altenarbeit braucht es Beziehungspflege, gepflegtes Essen, Raumpflege, gepflegte Zahlen, Körperpflege, Seelenpflege, Fußpflege, therapeutisches Pflegen, gepflegte Sprache, ärztliche Pflege, Selbstpflege, medizinische Pflege, gepflegten Umgang miteinander, denken in die Zukunft u.v.m.

Nur miteinander sind wir im Stande Berge zu versetzen! Das setzt Berufsgruppen übergreifende Zusammenarbeit, Wertschätzung und Respekt aller Beteiligten voraus.

Referenten: Herr MR Dr. Klaus Zitt, Herr Dieter Jenny,
Frau Helga Stabentheiner, LHStv. Hannes Gschwentner,
Frau Christine Atzl, Herr Dr. Andreas Braun
Herr Mag. Johannes Wallner, Herr Elias Stabentheiner (Kurzfilm)

Veranstalter: Marienheim Reith i. A.

Moderation und Organisation: Herr DGKP Gerold Stock

Die Veranstaltung findet am 4. Mai 2007 im Congresszentrum Alpbach statt.

Information und Programm im Marienheim Reith, Tel. 05337 62106
Im Congresszentrum Alpbach, Tel. 05336 600-103

Rosenmontagsball

Wir bedanken uns bei allen Besuchern, bei unseren Musikanten „Hausmusik Ampferer“ und Moser Christoph & Bernert Christian, den Gemeindearbeitern, der Gemeindestube und der ganzen Belegschaft vom Marienheim! Ihr alle habt dazu beigetragen, dass der Ball wieder ein Erfolg wurde! Die gesamten Einnahmen von € 817.- fließen wieder ins Ausflugsbudget unserer Bewohner. Dieses Jahr ist ein 3-tägiger Kurzurlaub in Fischbachau geplant. Durch eure Spenden und Unterstützung war es uns möglich, diesen schon zu buchen. Im Mai geht's los!



SPIELGRUPPE

KUNTABUNT



Die Anmeldezeit für das Spielgruppenjahr 2007/08 hat begonnen!

Wir laden alle Kinder, die das Spielgruppenjahr 2007/08 besuchen möchten, zu einer Schnupperstunde mit Mama (oder Papa,...) herzlich ein.

Telefonische Terminvereinbarung bei Spielgruppenleiterin
Marianne Kogler: Tel.: 0664/921 36 39

Anmeldeformulare liegen ab sofort im Gemeindeamt und bei der Spielgruppe Kuntabunt auf.

Schnuppermöglichkeit bei der Spielgruppe Kuntabunt

Für interessierte Jugendliche, die event. den Beruf „Kindergartente/ onkel“ ergreifen möchten besteht die Möglichkeit in das Spielgruppenleben hineinzuschnuppern und dabei einen Einblick über diesen Beruf zu bekommen.

Nähere Information u. Schnuppertag-Vereinbarung bei Marianne Kogler:
Tel.: 0664/921 36 39

A u s d e m K i n d e r g a r t e n

Wie manche gesehen haben, haben die Kinder im Herbst und im Advent die Schaufenster der Sparkasse Reith dekoriert. Die Sparkasse hat nun für die Kinder die Anschaffung von Instrumenten mit 150,- Euro unterstützt.

Wir danken für die Unterstützung.

Die Kinder und das Team vom Kindergarten



**Notruf 122**

www.feuerwehr-reith.at

Notruf 122**FF REITH informiert****Wichtige Notrufnummern**

Feuerwehr		122
Polizei		133
Rettung / Notarzt		144
Bergrettung		140
Euro-Notruf		112
Vergiftungszentrale		01 / 406 43 43



Bei jedem Notruf mitteilen:

- Wo** wird Hilfe benötigt?
Was ist passiert?
Wie viele Verletzte gibt es?
Wer ruft an?

Kontakt zur FF Reith:

Andreas Oblasser	Kommandant der FF Reith
Adresse:	Am Seerain 6
Telefon und Fax:	6 58 13 – Mobil: 0664 / 126 90 40 oder 0676 / 409 66 70
Konrad Vorhofer	Kommandantstellvertreter der FF Reith
Adresse:	Kolber 12
Telefon:	6 59 10 – Mobil: 0676 / 960 88 53

Wichtig: In einem Notfall immer die **Notrufnummer 122** wählen!

Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges: Vorankündigung für Florianifeier und Feuerwehrfest

Wie bereits angekündigt, wird die Freiwillige Feuerwehr Reith heuer mit einem neuen Tanklöschfahrzeug ausgestattet, welches das bisherige, fast 30 Jahre alte Tanklöschfahrzeug ersetzt.

Um für die Segnung dieses neuen Fahrzeuges einen würdigen Rahmen zu schaffen, werden heuer die Florianifeier der Feuerwehr, die jedes Jahr um das Fest des Hl. Florian (4. Mai) stattfindet, und das Feuerwehrfest, das sonst üblicherweise in den Sommermonaten veranstaltet wird, zusammengezogen.

Wir möchten daher bereits jetzt auf den frühen Festtermin hinweisen und herzlich dazu einladen:

Freitag, 11. Mai 2007:

- ◆ ab 19.30 Uhr: Feuerwehrfest im Festzelt beim Musikpavillon – für Stimmung sorgen die „EDLSEER“

Samstag, 12. Mai 2007:

- ◆ ab 16 Uhr: Festbetrieb mit Kinderprogramm
um 18.30 Uhr: Florianifeier mit Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges
am Dorfplatz
- ◆ anschließend: Feuerwehrfest mit der Top Party Band „V.I.A.“



Bücherei News: Öffentliche Bücherei Reith

Liebe Leserinnen und Leser!

Der Trend zum Buch, den man auf der diesjährigen Leipziger Buchmesse – der zweitgrößten in Deutschland – feststellen konnte, lässt sich auch in unserer Bücherei anhand von Zahlen untermauern. Für das Jahr 2006 konnten wir die Zahl der Buchentlehnungen auf deutlich über 4000 steigern (ganz genau auf 4262) und hoffen, dass diese positive Entwicklung auch für die nächsten Jahre anhält. Sehr gut ankommen ist das neu eingeführte Angebot an qualitativ hochwertigen DVDs, daher stellen wir dieses Mal erstmalig auch einen Film vor.

Florian Henckel: Das Leben der Anderen – ausgezeichnet mit dem „Oscar“ für den besten deutschsprachigen Film

Der Debütfilm von Florian Henckel widmet sich mit erstaunlicher Ausdauer und Raffinesse dem Überwachungssystem des DDR-Staates. Der Stasi-Hauptmann Gerd Wiesler bekommt den Auftrag, den Theaterregisseur Georg Dreyman zu überwachen. Wiesler gilt als harter Hund und macht seinem Ruf zunächst auch alle Ehre: Die Wohnung von Dreyman und dessen Lebensgefährtin, der Schauspielerin Christa-Maria Sieland, wird mit bürokratischer Akribie verwandt und rund um die Uhr abgehört. Doch je näher Wiesler dabei der Welt der Literatur und Kunst und der Lebensfülle der "Staatsfeinde" kommt, desto zweifelhafter erscheint ihm sein Auftrag.

Erich Schützendorf, Helmut Wallrafen-Dreisow: In Ruhe verrückt werden dürfen
Für ein anderes Denken in der Altenpflege

„In Ruhe verrückt werden dürfen“ – das wünschen sich viele alte Menschen, deren größte Angst es ist, im Alter zunehmend den Verstand zu verlieren. Schätzungen gehen davon aus, dass dies bei über 20 Prozent der über 80-Jährigen der Fall sein wird, und die zunehmende Zahl von geistig verwirrten Menschen in Alten- und Pflegeheimen spricht für diese Annahme. Die Autoren plädieren daher für ein Umdenken in der Altenpflege, und das heißt vor allem: Die Selbständigkeit der alten Menschen zu aktivieren und ihre Eigenheiten zu respektieren, auch wenn sie aus der Sicht des Pflegepersonals bereits ver-rückt erscheinen.

Viel Spaß beim Lesen!
Ihr Büchereiteam

April 2007

Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag jeweils von 16.30 – 17.30 Uhr



Neuer Gewerbebetrieb in der Gemeinde



Verkauf - Verleih - Reparatur - Zubehör - Bekleidung



NEUERÖFFNUNG

Am 9. und 10. März eröffneten wir das Fahrradfachgeschäft in Reith. Zur Eröffnungsfeier konnten wir viele Besucher, darunter auch Bürgermeister Johann Thaler mit seiner Frau, Vereinsobmänner, Nachbarn und Freunde, begrüßen. Das Angebot an Rädern der Marken SCOTT, MERIDA und KTM und unsere Bekleidungsabteilung mit LÖFFLER, PROTECTIVE und ALPINA, weckte die Freude an der kommenden Radsaison. Natürlich bieten wir auch Service am Fahrrad an.

Ob Kinderrad, Einkaufsrads, Mountainbike oder Rennrad - wir helfen euch gerne weiter.

Sehr interessant für die Vermieter und Gäste ist auch der Fahrradverleih den wir ab der Frühlings bzw. Sommersaison anbieten.

Den Höhepunkt der Eröffnungsfeier stellte die Verlosung des Hauptpreises vom Gewinnspiel dar. Der Hauptpreis ein Fahrrad von der Firma SCOTT - Reflex 60 im Wert von € 390,- ging an Pascal Moser aus Reith. Wir wünschen dem glücklichen Gewinner viel Freude mit seinem neuen Fahrrad.



ALPBIKE Andreas Klieber, 6235 Reith - Dorf 8
Mobil 0664-3819900, info@alpbike.at, www.alpbike.at



Die Gemeinde wünscht der Familie Klieber alles Gute!



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
REITH / A.

Das Fasten ist in fast allen Religionen und Kulturen verankert; es fördert die Gesundheit an Leib und Seele und ist die natürlichste und älteste Heilmethode der Welt!

Vielleicht hast du Lust auf eine

Fastenwoche

mit Fastenbegleiterin Annemarie Laiminger aus Brixen

Einführungsabend: Dienstag, 17. April 2007
19.30 Uhr, Pfarrsaal Reith i. Alpbachtal



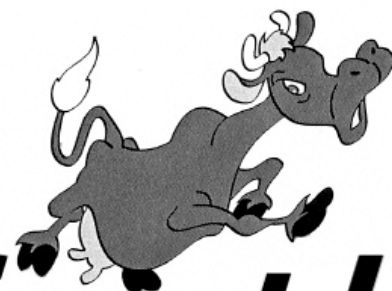
Weitere Treffen: Sa, 21.4., Mo, 23.4. und Mi, 25.4. (Uhrzeit nach Vereinbarung)

Mit Körperübungen, Meditation, praktischen Tipps und spirituellen Impulsen!

Beitrag: ca. € 25,- für alle 4 Abende

Anmeldung am Einführungsabend oder unter
Tel. 05337/62119 (Herbst S.) oder 05337/65926 (Brunner)

Wir laden sehr herzlich dazu ein!



Reither Bauernfest! **mit Tierschau** **1. Mai 2007 Reith i. A.** **Talstation Reitherkogelbahn**

- Programm:**
- 10.00 Auftrieb der Tiere
 - 11.00 Eröffnung und Begrüßung
(Vereinsobmann Johann Lintner)
Tiersegnung (Pfarrer Josef Erharter)
 - 11.30 Präsentation der Tiere und Rassen
(Gebietsobmann Hubert Schrettl)
 - 12.00 Musik: „Fidele Karwendler“
 - 15.30 Abtrieb der Tiere

**Eintritt
frei!**

Attraktionen: Tierschau (200 Tiere – 15 Rassen): Rinder, Pferde, Schafe, Ziegen, Schweine, Hühner, Hasen • Streichelzoo • Ponyreiten • Natursennerei Reith • Infostand Maschinenring • Strohhupfburg • Westernreiten • Waldlehrpfad • Handwerk • Wunderwelt der Haustierte

Für das leibliche Wohl sorgen die Reither Bauern. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Der Veranstalter übernimmt für Unfälle keine Haftung. Veranstalter Viehzuchtverein Reith i. A.

Ehrenschatz: Landesrat Anton Steixner • Kammerpräsident ÖR. Ludwig Penz • BLK-Obmann Johann Gwiggner • Nationalrat Hermann Gahr • Rinderzucht-Obmann Kaspar Ehammer • Bgm. Johann Thaler • Ortsbauernobmann Ing. Josef Hechenberger



Verantwortung für unser Land



RINDERZUCHT TIROL
... die Nr. 1 in Österreich



Maschinenring
Tirol



Rückblick: Advent 2006 - Anklöpfeln

Der Kirchen und Heimatchor möchte sich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei allen in folgenden Gebieten bedanken:

St. Gertraudi, Weng, Matzen, Percha, Hygna, Neader, Kolber, Reither Kogel, Alpsteg, Scheffachberg, Naschberg und Brunnerberg.



Die Anklöpfelgruppen wurden wieder sehr freundlich und herzlich aufgenommen. Danke auch für die gute Bewirtung!

Vorschau: Information für Ostern

Der Kirchen und Heimatchor wird die Gottesdienste in der Karwoche wieder feierlich gestalten.

Am Ostersonntag singt der Chor die „Titelmesse“ unter der Begleitung von Instrumentalisten der Musikkapelle Reith.

Grünes Blühendes Tirol – Landesfeier 2007

Bei der Aktion Grünes und Blühendes Tirol werden TirolerInnen für ihre Bemühungen um ein blühendes Ortsbild geehrt. Die Landesfachjury des „Forum Blühendes Tirol“ wählte einige besonders bemühte Leistungen von BürgerInnen und öffentlichen Institutionen aus, die dem Land Tirol zur Würdigung vorgeschlagen wurden.



Die Gemeinde Reith, vertreten durch Bgm. Johann Thaler und den Bauhofmitarbeitern Josef Margreiter u. Urban Margreiter war bei den Feierlichkeiten am Samstag, den 24. März 2007 im Kurhaus Hall eingeladen. Unsere Gemeinde wurde mit **„Gold“ für das Gemeinde Ortsbild ausgezeichnet.**

Diese Auszeichnung wäre ohne die Mithilfe und den Einsatz der Gemeindebevölkerung nicht möglich.

Allen „Gärtnern“ ein besonderes „Vergelts Gott“!

Reither Senioren bestens informiert

Dank des engagierten Einsatzes von Frau Aloisia Jud ist die Bevölkerung über das Geschehen des Seniorenbundes bestens informiert. Die „fleißige Redakteurin“ verfasst laufend Beiträge der Ortsgruppe Reith im Alpbachtal für die Zeitung des Tiroler Seniorenbundes „Horizonte“.

Wir möchten dir liebe Loisi ein herzliches Dankeschön für dein Bemühen und deinen Einsatz für die Seniorengemeinschaft in unserer Gemeinde aussprechen.

Wir gratulieren ...

- ... Herrn Josef Hechenberger, Brunnerberg 5a, „Oberhaslach“
zur Verleihung der Standesbezeichnung „**Ingenieur**“
- ... den Herren Thomas Rendl, Bischofsbrunn 10a, u. Manuel Klieber, Dorf 6, welche
beim heurigen **Landeswettbewerb Prima la Musica in Sterzing** den **3. Platz mit gutem Erfolg** erreichten
- ... Herrn Christian Moser, Neudorf 64,
welcher die Ausbildung zum **Schmiedemeister** abschloss
- ... Frau Rebecca Bischofer, Dorf 29,
welche den **1. Jahrgang der Fachberufsschule für Gartenbau mit ausgezeichnetem Erfolg** abschloss
- ... den Eheleuten Frieda und Gottfried Haberl, Naschberg 11, „Stecher“,
zur **goldenen Hochzeit**

Alles gute zum Geburtstag

- ... Frau Hedwig Thaler, St. Gertraudi 69,
zum **80. Geburtstag**
- ... Frau Theresia Hechenblaikner, Am Seerain 23, „Nissl“,
zum **80. Geburtstag**
- ... Herrn Gottfried Eberharter, Am Seerain 11,
zum **80. Geburtstag**
- ... Herrn Anton Moser, Dorf 1,
zum **80. Geburtstag**
- ... Herrn Thomas Bischofer „Lind“, Kirchfeld 32,
zum **80. Geburtstag**
- ... Frau Antonia Nederegger, Neudorf 65,
zum **85. Geburtstag**
- ... Herrn Andreas Eberharter, Neader 12, „Gumpolden“,
zum **85. Geburtstag**
- ... Herrn Josef Winkler, Dorf 1,
zum **95. Geburtstag**



Frohe Ostern!

Euer Bürgermeister:

Thaler Johann